Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Umb daz er wol erstwitz ¶ Sie-
die wasserfuchtigen nim ein leila-
chn dawch in ein frisches ein-
durchot dann wunnt den was-
serfuchtigen menschn dann
lass im lichn von dem mangen
vnd gen essen zeit darnach
nim in aniz vnd pad in meschige
in wasserpad vnd leg in dar-
nach von beren pry den seur
von tholen gemacht vnd salb
im mit der salben die gemacht
ist vo putter von allem schmer
vnd von den widristen tail der
werdn die da wachsent pey
dem wasser das sol man alles
gleich werfen vnd zestozzn in
einem morsar ꝛc

·xxiij· Von der seiten wenacht ꝛc

Wem we ist in der seiten
oder daz im mied der sie-
chen der nem honig vnd mi-
lich vnd lass sew wallen mit
einander darnn netz ein leinem
tuch daz leg er also genetztes
an die stat vnd an die seiten
darnn im die ist so wirt im
pas ¶ Wider den stechn in der
seiten nim chrausmintzn die
leg dier tuch in ein wasser
vn trinkch da von ¶ So dir
we ist in der seiten oder in dem
magen so nim paprln essench
got fuertesse honig gierstem
mel vnd temper das alles zu
sanen daraus mach ein pflas-
ter daz leg an die stat dar an
dir we ist ¶ Ist dir den stechen
under den ripen oder ob dir
sey vergebn so nim rosen plet
chrausmintzn vn senf mel
daraus mach drey chuchen
der is alle morgen ainen ꝛc

Von der leber wenacht ꝛc· ·xxiiij·

Wem die leber we tut
der sied epphe mit fen-
chel saf vnd trinkch das es ist
auch gut dem wasserfuchtige
vn dem das milz geswolle
ist ¶ Auch ist gut zu den le-
ber wermilt saf getempert
mit gallicanidn daz ist hie
czimgn das sol man sieden
mit planchem wein oder mit
altem pier das sol man mec
ht trinkchn wan es ist gu-
gut zu der leber ꝛc

Wan der Lungel wenacht ·xxiiij·

Oder Lungel wechst ein sech
nim der hausst polemosis des
puezz also nim nesselsaen
vnd honig daz meng vnd
reib es vn temper es mit
wein vnd trinkch das es ist
gut ꝛc Aber von der leber ·xxv·

Nim hierczimgn daz ch-
raut send es in kaass
das gib im ze trinkchn dem
die leber ist sich man di we
wenger hiz ¶ Saliuay stei-
chleich mecht ge essiv macht
frisch die verwalcht leber
¶ Ein chraut hausst hauslauch
vn annes hausset kolachm·